

ZOB-Dach soll schrumpfen

Weil Lift gebaut wird, muss am Busbahnhof gespart werden

Der Aufzug vom Froschgraben hoch zum Säumarkt wird jetzt doch gebaut. Dafür gibt es Einsparungen an anderer Stelle des Kocherquartiers. Ob das Dach des Busbahnhofs wie geplant erstellt wird, bleibt offen.

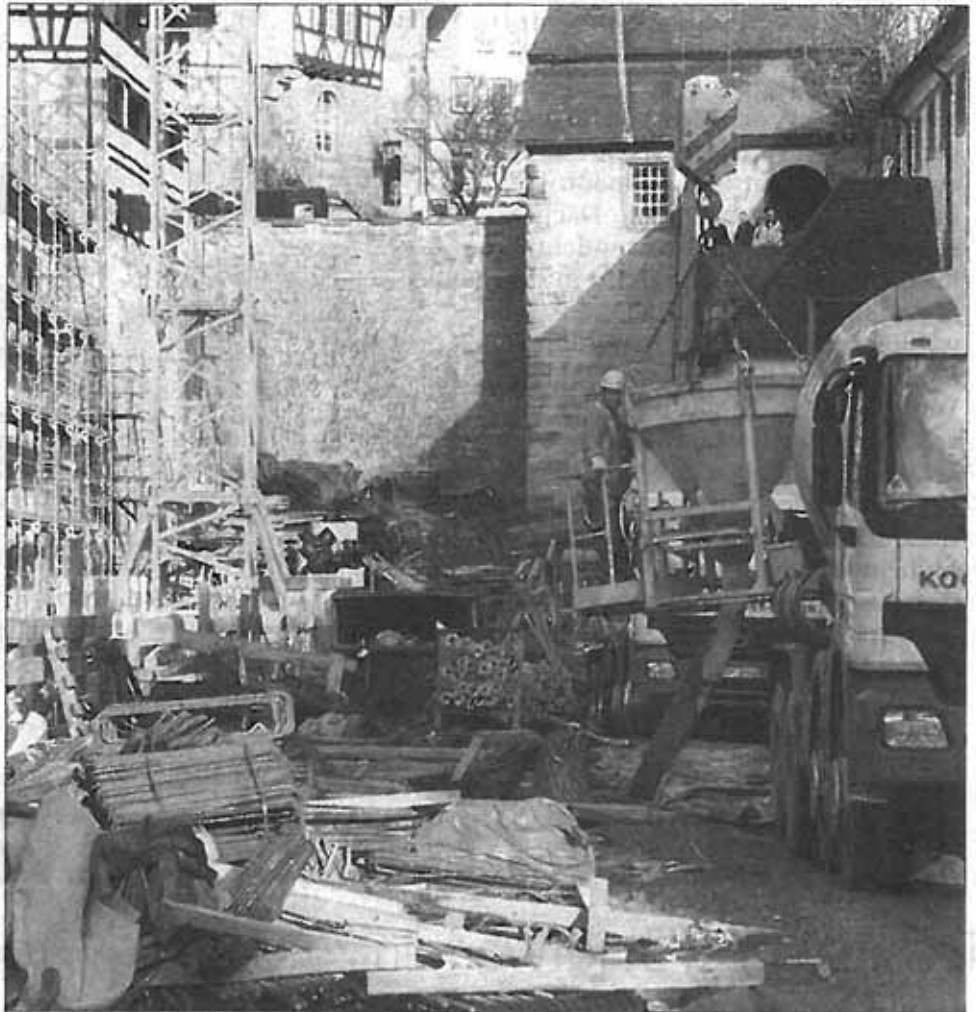
HOLGER STRÖBEL

Schwäbisch Hall. Der Kreisseniorinnenrat hatte Bedenken geäußert, behinderte Menschen sich besorgt gezeigt, Vertreter der Gelbinger Gasse protestiert, der Fahrgastbeirat Kritik geübt. Auch, dass sich im Gemeinderat wohl keine Mehrheit für eine Streichung des Aufzugs vom Froschgraben zum Säumarkt gefunden hätte, hatte sich im Vorfeld der Ratssitzung am Mittwoch abgezeichnet. Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim reagierte und rückte von seinem Plan ab.

Der Lift, veranschlagt sind 300 000 Euro, soll nun doch gebaut werden – aber nicht mehr am Fuß der Gerberei Eckstein, sondern gegenüber der seit Donnerstag dachlosen Fasseiche. Dafür erhielt die Verwaltung am Mittwoch eine einstimmige Mehrheit (*wir berichteten*).

Auch eine entgegen den ersten Plänen deutlich reduzierte Treppe vom Kocherquartier hoch zum Badtorweg und die Verwendung günstiger Oberflächenbeläge sind unter den Stadträten unumstritten.

Eine hitzige Diskussion entbrannte aber an der Frage, ob und wie beim Bau des neuen Busbahnhofs gespart werden kann. Am Ende fand der Vorschlag der Verwaltung, die Kosten für Dach und Fahrgastinformation auf zunächst 1,6 Million Euro zu begrenzen, zwar eine Mehrheit (26 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 10 Nein-Stimmen) – doch nicht jedem Stadtrat war bei dem Gedanken wohl, das Dach aus dem Siegerentwurf des Stuttgarter Büros Marquardt zu reduzieren. Von der ursprünglich 135 Meter lan-



Noch sind im Froschgraben Bauarbeiter aktiv. Ein Einkaufszentrum entsteht. Die Fläche zwischen den Kornhausscheunen und der Hospitalkirche auf der einen und den neuen Gebäuden auf der anderen Seite soll Fußgängerzone werden. Im Hintergrund entsteht eine Treppe zum Säumarkt. Der Aufzug ist nicht mehr links an der Gerberei Eckstein, sondern rechts an der Fasseiche geplant. Foto: Weigert

gen Konstruktion soll nun zunächst nur ein 51 Meter langer Abschnitt gebaut werden. „Wir reduzieren nicht in der Qualität, aber in der Flächigkeit“, so die Begründung von Pelgrim. „Die Realisierung der Dachteile 2 und 3 wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben“, heißt es in einer Vorlage für die Gemeinderäte.

Friedrich Waller stört sich daran, dass statt des längeren Marquardt-Daches nun Bushäuschen installiert werden sollen, wie sie bereits am Spitalbach stehen – „das stellt mich alles nicht zufrieden“, so der FWV-Stadtrat. Joachim Härtig (Bündnis 90 / Die Grünen) kann die

Kostensteigerung bei der Dachkonstruktion (von 1,2 auf 1,8 Millionen Euro) nicht nachvollziehen: „Wir bauen für 30 Millionen Euro eine Tiefgarage, da muss es doch auch für einen vernünftigen ZOB reichen“. Dieter Vogt (SPD) dagegen lobt die „Sparbemühungen der Verwaltung“, sein Fraktionskollege Thomas Pfisterer sieht die Nutzungsqualität des ZOB nicht eingeschränkt. Auch Hans-Peter Geisen (FWV) plädiert für Gelassenheit: „Der ZOB hat schließlich 50 Jahre lang überhaupt kein Dach gehabt.“

Zitate

Es ist skandalös, was uns heute präsentiert wird. Das hat nichts mehr damit zu tun, was wir im Gemeinderat für gut befunden haben.

Jutta Parpart (Bündnis 90/Die Grünen)

Wir tun uns keinen Dienst damit, im Architektenentwurf rumzupfuschen.

Martin Lindner (CDU)

Wir haben an anderer Stelle in das Gefüge der Gelbinger Gasse eingegriffen. Da ist es selbstverständlich, dass wir unser Versprechen in Verbindung mit dem Kocherquartier halten.

Thomas Preisendanz (FDP)

Gerade das Dach des Busbahnhofes ist doch die städtebaulich reizvolle Komponente. Der Wettbewerb-Sieger wird so nicht mehr erkennbar sein.

Friedrich Waller (FWV)

Der Aufzug muss kommen, die Treppenanlage darf nicht in Frage gestellt werden.

Thomas Pfisterer (SPD)

Wir wollen den Entwurf nicht kippen, denn es ist ein guter Entwurf. Aber wir wollen ihn in einen angemessenen Kostenrahmen zwingen.

OB Hermann-Josef Pelgrim